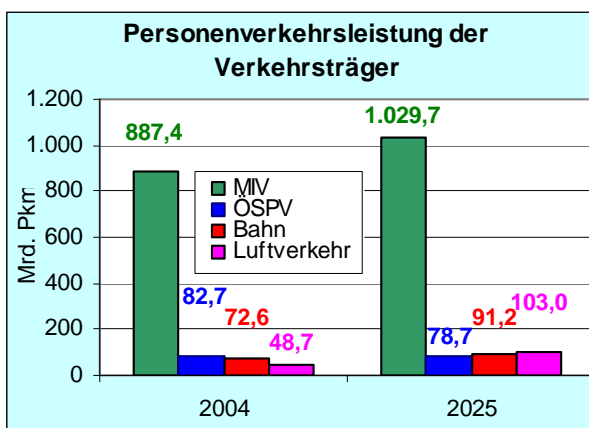


Prognose der Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs bis zum Jahr 2025 in Deutschland

Die Verkehrsleistungen im Personenverkehr, vor allem aber auch die des Güterverkehrs werden sich zukünftig weiterhin unerwartet dynamisch entwickeln. Bei den Personenverkehrsleistungen im motorisierten Individualverkehr werden bis zum Jahr 2025 noch weitere Leistungssteigerungen um 16 Prozent erwartet. Im Güterverkehr sind die Leistungszunahmen mit 71 Prozent noch stärker, wobei die Straße den größten Anteil des enormen Zuwachses tragen muss. Absehbar ist, dass die Schiene nicht zur Entlastung der Straße beitragen kann, was die ADAC-Forderungen nach mehr finanziellen Mitteln für den Aus- und Neubau unseres Fernstraßennetzes nachdrücklich untermauert.

Personenverkehr

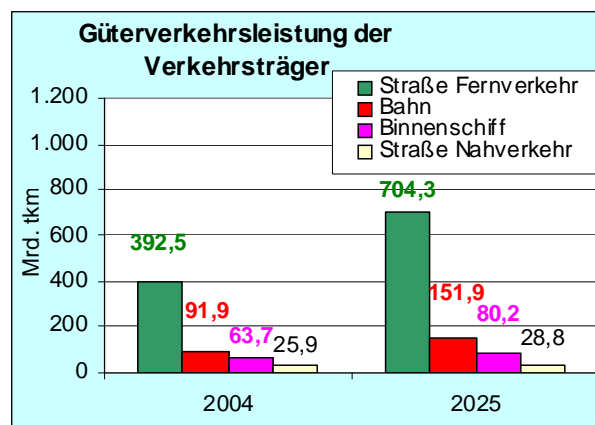
Insgesamt wird der motorisierte Personenverkehr bis 2025 um 19,4 Prozent zunehmen. Beim motorisierten Individualverkehr (MIV) rechnet das BMVBS mit einer Steigerung um 16 Prozent. Dabei beträgt der Ausgangswert der Verkehrsleistungen in der Prognose für das Jahr 2004 887,4 Mrd. Personenkilometer (Pkm). Er ist damit bereits deutlich höher als der Zielwert des Integrationsszenarios des aktuellen Bundesverkehrswegeplanes 2003 (BVWP), der erst im Jahr 2015 eine Verkehrsleistung in Höhe von 872,7 Mrd. Pkm erwartete. Diese starke Abweichung der prognostizierten Werte des BVWP von den heutigen Ist-Werten kommt vor allem durch die Korrektur der Fahrleistungswerte zustande, die im Jahr 2005 durchgeführt wurde.



Die Personenverkehrsleistung im gesamten Eisenbahnverkehr (Anteil am Modal Split < 7 Prozent) steigt stärker um über 25 Prozent von 72,6 auf 91,2 Mrd. Pkm. Die Verkehrsleistung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr nimmt hingegen um fünf Prozent auf 78,7 Mrd. Pkm ab. Der Luftverkehr behält seine Dynamik bei und steigert seine Leistung um 111 Prozent auf 103 Mrd. Pkm.

Güterverkehr

Im Güterverkehr werden noch deutlichere Zuwächse erwartet. Die Prognose 2025 folgt der im Frühjahr 2007 vorgestellten Vorhersage der langfristigen Verkehrsentwicklung, die, bezogen auf das Jahr 2005, bis 2050 Zunahmen der gesamten Güterverkehrsleistungen um 116 Prozent ermittelt. Insgesamt nehmen die Transportleistungen im Güterverkehr bis 2025 um 71 Prozent zu. Die Schiene wird mit 151,9 Mrd. Tonnenkilometer (tkm) 64 Prozent mehr Gütertransporte gegenüber 2004 leisten. Der Leistungszuwachs der Straße beträgt insgesamt 79 Prozent und erreicht über 704 Mrd. tkm. Im Güterfernverkehr rechnen wir sogar mit einem Plus von 84 Prozent.



Die Hoffnung auf eine Entlastung der Straße durch Verlagerungen des Verkehrs auf die Schiene ist unrealistisch. Um im Jahr 2025 nur 20 Prozent des Güterverkehrs der Straße zusätzlich zu übernehmen, müsste sie ihre bis dahin angestiegene Transportleistung zusätzlich nochmals verdoppeln.

BMVBS: Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025